BBWA Berlin

# Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

| | |
|---|---|
| Handlungsfeld | Stadtteilentwicklung und -management |
| Aktion | Stadtteilzentren |
| Förderzeitraum | 01.06.2014 - 30.04.2015 |
| Förderinstrument | LSK |

| **I. Allgemeine Angaben zum Projekt** | |
|---|---|
| Projektname | BEO - Selbsthilfe für Alleinerziehende und Eltern<br>"Bildung, Entwicklung, Orientierung" |
| Projektziel (Hauptziel) | Ziel ist es, Eltern und Alleinerziehenden eine Begegnungsstätte zum Austausch vorzuhalten und sie dabei mit Hilfeanleitungen zu unterstützen, Familie und Beruf adäquat „unter einen Hut zu bringen". |
| Projektkurzbeschreibung | Das Cafè für Alleinerziehende und Eltern (Café BEO) wird in Trägerschaft des Vereins BIBA Bildung, Integration, Beratung und Arbeit e. V. in direkter Nachbarschaft zur Beratungsstelle für Alleinerziehende aufgebaut und im Juni 2014 eröffnet. Im Café BEO werden Alleinerziehende und Eltern die Möglichkeit haben, Selbsthilfegruppen mit dem Ziel der Beschäftigung zu besuchen. Darüber können BEO-Workshops einmal in der Woche besucht werden. Die Selbsthilfegruppen und Workshops (max. jeweils 6 Teilnehmer/-innen pro Gruppe) werden von Honorarkräften vorbereitet und professionell angeleitet. Zum einen sollen sie der Zielgruppe die Möglichkeit bieten, eigene Wege in den 1. Arbeitsmarkt zu finden, zum anderen sollen die Selbsthilfegruppen und Workshops mit dazu beitragen, soziale Problemlagen von Eltern und Alleinerziehenden zu überwinden. |
| Projektträger und Ansprechpartner/in<br>(Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet) | BIBA Bildung, Integration, Beratung und Arbeit e. V.<br>Amendestr. 90, 13409 Berlin, Telefon: 81882807, Fax:81882809<br>Internet: www.biba-berlin.de, Mail: kontakt@biba-berlin.de |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK<br>(Name, Institution) | Herr Pieczkowski, Bezirksamt Reinickendorf, Abt. Jugend, Familie und Soziales |

| | |
|---|---|
| Kooperationspartner/innen<br>(Name, Institution) | Frau Hildt, Jobcenter Reinickendorf, BCA<br>Herr Asci, Geschäftsführer LebensWelt gGmbH<br>Herr Dr. Ruske, TACO GmbH<br>Herr Preß, Bezirksamt Reinickendorf, Abt. JugFamSoz |

| **II. Hauptziele - Ergebnisse** | |
|---|---|
| 1. Ziel<br><br>Insgesamt haben 288 alleinerziehende Personen und Eltern an Selbsthilfeworkshops teilgenommen. | |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*<br><br>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über Teilnehmerlisten bei den Selbsthilfeworkshops erfasst. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)<br><br>Insgesamt haben 304 Personen an den terminierten Workshops teilgenommen. Es wurden Einzelberatungen zu sozialen und beruflichen Fragen durchgeführt. |
| 2. Ziel<br><br>Ziel ist es, dass die Teilnehmer/-innen selbstbewusster im Umgang mit Behörden und zukünftigen Bewerbungen umgehen und selbst Strategien für ihre zukünftige Lebensplanung entwickeln. Ein erwartetes Ergebnis ist, dass sich Alleinerziehende über den Zeitraum der Selbsthilfegruppen (3 Monate) hinaus austauschen und gegenseitig unterstützen. | |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*<br><br>Zur Feststellung der Zielerreichung wird ein Fragenbogen entwickelt, an die Zielgruppe verteilt und im Anschluss evaluiert. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)<br><br>Die Auswertung der Fragebögen mit 10 Fragen zum BEO-Projekt hat ergeben, dass insbesondere ein Ort, an dem sich Alleinerziehende treffen und austauschen können, einen hohen Stellenwert einnimmt. Soziale Kontakte und der gemeinsame Austausch unter Alleinerziehenden führten dazu, dass Freundschaften und Bekanntschaften geschlossen wurden. Auch außerhalb des BEO-Café haben sich die Teilnehmerinnen getroffen, sind z.B. gemeinsam zum Jobcenter oder Jugendamt gegangen, obwohl nur eine von ihnen einen Termin hatte. Gegenseitige Unterstützung findet auch nachhaltig, zum Teil in der Kinderbetreuung statt. Sehr gut sind die Kochaktivitäten mit Ernährungstipps sowie die Farb- und Stilberatung von den Teilnehmerinnen angenommen worden. Fragen zu Jobs und Bewerbungsverfahren haben ihnen geholfen, sich weiter im beruflichen Feld zu orientieren. Insgesamt wurden 304 Fragebögen |

| | |
|---|---|
| | ausgegeben, von denen 134 im Laufe einer Workshopphase beantwortet wurden. Insgesamt ist das Ergebnis des Projekts BEO-Café sehr positiv zu bewerten. Es hat den Hinweis gegeben, dass Themenworkshops einen hohen Stellenwert für Alleinerziehende haben und weitergeführt werden sollten. Aufgrund der guten Ergebnisse des BEO-Cafés ist geplant, auch weiterhin (ab Herbst 2015) Farb- und Stilberatung für Bewerbungsgespräche und Ernährungsberatung mit praktischen Kochaktivitäten anzubieten. |
| 3. Ziel<br><br>Die Teilnehmer/-innen der Selbsthilfegruppen verständigen sich dahingehend, dass sie sich untereinander selbständig und ohne Anleitung gegenseitig unterstützen. | |
| Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*<br><br>Nach Beendigung der Selbsthilfegruppen werden die Teilnehmer/-innen interviewt , ob und in inwieweit die Selbsthilfegruppen dazu beitragen konnten, Hilfe zur Selbsthilfe unter Alleinerziehenden und Eltern zu leisten. | Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)<br><br>In Einzel- und Gruppengesprächen wurden die Teilnehmer/-innen regelmäßig befragt, inwieweit sich ihre Selbstsicherheit auf verschiedenen Gebieten gestärkt hat. In Einzelterminen wurden Bewerbungsgespräche geübt. Diese Übungen sensibilisierten die Teilnehmer/-innen insbesondere für Fragen in Bewerbungsgesprächen. Die teilnehmenden Alleinerziehenden stellten das Angebot als stärkend und unterstützend dar. Alle Teilnehmer/-innen bewerteten das Angebot von simulierten Bewerbungsgesprächen im Fragebogen als besonders wertvoll. Hier wird auch deutlich, dass das Üben von Bewerbungsanschreiben zwar ein wichtiger Aspekt ist, zu einem späteren Zeitpunkt aber das Gespräch mit dem Arbeitgeber eher eine große Hürde darstellt. Daher sollten die Angebote für Alleinerziehende weiterhin bestehen bleiben. Über Einzel- und Gruppengespräche in den angebotenen Workshops konnte die Workshopleiterin oder Beraterin regelmäßig über Befragungen der Teilnehmer/-innen in Erfahrung bringen, inwieweit die unterschiedlichen Angebote angenommen werden und welchen Stellenwert die Angebote in einer Skala von 1 - 10 für die Teilnehmer/-innen haben(1=sehr schlecht bis 10=sehr gut). Grundsätzlich wurden die Workshopangebote nie unter 5 bewertet und Einzelberatungen nicht unter 7. Im Durchschnitt sind alle Angebote mit 9,1 von den Alleinerziehenden eingeschätzt worden. |

*Indikatoren

| Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende): | | |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |

| Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts: |
|---|
| Aus Erfahrung müssen Selbsthilfeangebote zunächst professionell angeleitet werden, um längeren Bestand zu haben. Nach einer längeren Phase der Anleitung ist es möglich, dass sich die Teilnehmer/-innen selbst organisieren und eigenständige Treffen planen. Die Nachhaltigkeit soll über die Anleiterin der Selbsthilfegruppen thematisiert werden. Nach Beendigung der Selbsthilfegruppen können sich die Teilnehmer/-innen weiterhin regelmäßig kostenlos in den Café-Räumen treffen, um sich gegenseitig zu unterstützen und auszutauschen. |

**Fortsetzung nächste Seite**

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

| III. Finanzierung | | |
|---|---|---|
| Finanzierungsquelle | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE | | WDM |
| EU-Mittel EFRE | | |
| EU-Mittel ESF | 10.000,00 € | LSK |
| EU-Mittel ESF | | PEB |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Bundesmittel | | |
| Landesmittel | | |
| Kommunale Mittel | | |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Gesamt: | 10.000,00 € | |